

119/J

der Abgeordneten Lafer, Dr. Partik-Pablc, Wenitsch
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Schließung des Gendarmeriepostens Strasshof

Im Zuge der viel diskutierten Sparmaßnahmen wurde trotz heftiger Proteste der Bevölkerung der Gendarmerieposten Strasshof geschlossen. Obwohl Sparmaßnahmen wichtig sind, stellt sich gerade in Bezug auf den Gendarmerieposten Strasshof die Frage, ob diese Sparmaßnahme vor dem Hintergrund der örtlichen Gegebenheiten richtig und sinnvoll sind.

Derzeit hat Strasshof rd. 8.500 Einwohner, wobei Strasshof aufgrund seiner Lage und der örtlichen Gegebenheiten (Schnellbahnachse sowie laufende Umwidmungen von derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen in Bauland) ein Zuzugsgebiet ist und daher das Überschreiten der 10.000 Einwohner-Grenze absehbar ist.

Und nicht nur das Überschreiten der 10.000 Einwohner-Grenze ist absehbar, selbst eine 50%-ige Steigerung der Bevölkerungszahl scheint nicht unrealistisch, wenn nämlich die derzeit anhängigen Umwidmungsverfahren von zur Zeit landwirtschaftlich genutzten Flächen positiv abgeschlossen werden.

In Strasshof gibt es aber auch eine große Zahl von Zweitwohnsitzen, die nur an Wochenenden und in den Sommermonaten bewohnt werden, wodurch die Gefahr von Einbrüchen nicht nur droht, sondern Einbrüche bereits jetzt an der Tagesordnung stehen.

Zudem hat Strasshof ein flächenmäßig sehr großes Gemeindegebiet mit einem langgestreckten Ortsnetz, das auf der rd. 6 km Bundesstraße überdurchschnittlich befahren wird, jedoch keine Ampelregelung hat. Die permanente Präsenz von Gendarmeriebeamten zur Eindämmung von Schnellfahrern und zur Sicherung von Schulwegen wäre daher dringend geboten.

Die Schließung des Gendarmeriepostens Strasshof ist somit zur Sicherung der Bevölkerung sowohl in Hinblick auf die Kriminalität wie Einbrüche etc. als auch in Bezug auf die Verkehrssicherheit völlig unverständlich.

Da Gespräche zwischen dem Bürgermeister und Minister Einem ergebnislos verliefen und außer der Erklärung, der (zumindest) 8 km entfernte Gendarmerieposten Deutsch Wagram solle das Gebiet Strasshof "mitbetreuen", seitens des Ministers keine Gesprächsbereitschaft besteht, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Gendarmerieposten gibt es derzeit in Österreich bzw. jeweils in den einzelnen Bundesländern?
2. Wieviele und welche dieser Gendarmerieposten solle in den nächsten Jahren geschlossen werden?
3. Aus welchen Gründen wurden und werden einzelnen Gendarmerieposten aufgelassen?
4. In welcher Höhe konnten bislang durch die Schließung von Gendarmerieposten Kosten eingespart werden und wie gliedern sich diese Kosteneinsparungen nach Personal, Miete, Betriebskosten, Dienstwagen etc. auf?
5. Aus welchem Grund wurde der Gendarmerieposten Strasshof aufgelassen?
6. Wieviele Beamte waren zum Zeitpunkt der Postenschließung in Strasshof eingesetzt?
7. Wo werden diese Beamte nunmehr eingesetzt?
8. Wieviele Dienstautos können durch die Schließung des Gendarmeriepostens Strasshof eingespart werden und wie werden diese Dienstautos nunmehr verwendet?

9. Welche Kosten werden durch die Schließung des Gendarmeriepostens Strasshof eingespart und wie gliedern sich diese Kosteneinsparungen nach Personal, Miete, Betriebskosten, Dienstwagen etc. auf?
10. Wie hoch werden die durch die Mitbetreuung von Strasshof zusätzlich entstehenden Kosten des Gendarmeriepostens Deutsch Wagram sein und wie gliedern sich diese Kosten nach Personal, Miete, Betriebskosten, Dienstwagen etc. auf?
11. Wieviele zusätzliche Beamte werden nach der Schließung des Gendarmeriepostens Strasshof in Deutsch Wagram ihren Dienst versehen?
12. Um wieviele Dienstautos mehr wird der Gendarmerieposten Deutsch Wagram nach der Schließung des Gendarmeriepostens Strasshof zur Verfügung gestellt bekommen?
13. Wie hoch war jeweils in den letzten 5 Jahren die Kriminalität in Strasshof?
14. Wie hoch war jeweils in den letzten 5 Jahren die Zahl der Verkehrsdelikte in Strasshof?
15. Wie hoch war jeweils in den letzten 5 Jahren die Zahl der Verletzten und Toten aufgrund von Verkehrsunfällen in Strasshof?